

# Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 292/2017  
Fristende 15.11.2017



**FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA**

Die Friedrich-Schiller-Universität (FSU) und die Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) haben das gemeinsame Ziel, Jena zu einer beispielhaften Transfer- und Innovationsregion in Deutschland zu entwickeln und sich als Modellregion für ähnlich strukturierte Wirtschaftsräume zu empfehlen. Im Verbund sehen die FSU und die EAH große Chancen, ihre Innovationsunterstützung und Transferarbeit als gemeinsamen Service aus einer Hand zu etablieren und auszubauen. Das Projekt „NUCLEUS Jena – Ein Paradies für Innovationen“, das im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ im Januar 2018 startet, soll die Innovationskraft beider Jenaer Hochschulen sichtbar stärken.

Für die Umsetzung der Projektziele, insbesondere für die Entwicklung eines Case-Management-Systems für den Technologietransfer, ist an der Friedrich-Schiller-Universität an der Juniorprofessur für Technologietransfer, Fakultät für Mathematik und Informatik, vorbehaltlich der Stellenfreigabe zum **01.01.2018** die Stelle eines/r

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiters/in für die Entwicklung innovativer Informationssysteme**

zu besetzen.

### **Arbeitsaufgaben:**

- Webanwendungen entwerfen und umsetzen (mit Ruby on Rails)
- sauberen Code schreiben (testgetriebene Entwicklung)
- gut nutzbare User-Interfaces erstellen (basierend auf fertigen Templates/Designs)
- Mitarbeit an Open-Source-Projekten
- Extraktion und Integration externer Daten (APIs, Crawler, Webscraping)
- Skalierbarkeit und Fehlertoleranz von großen Datenverarbeitungssystemen sicherstellen
- Anfertigung einer Promotion ist wünschenswert

### **Anforderungsprofil:**

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom oder Äquivalent) in Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik (oder ähnlich) oder den Anforderungen entsprechend gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- fundierte Kenntnisse in mindestens einer objektorientierten Programmiersprache (z.B. Java oder Ruby) sowie im Umgang mit relationalen Datenbanken
- praktische Erfahrung in der professionellen, teamorientierten Softwareentwicklung (Stichworte: Testabdeckung, Code-Reviews, Continuous Integration, Git/Mercurial)

Für diese Aufgaben sollten Sie Lust auf den Start der Entwicklung eines neuartigen Informationssystems haben. Erwartet wird ein hohes Ausmaß an analytischem und konzeptionellem Denken, hohe Eigenmotivation sowie Spaß an einer engen interdisziplinären und umsetzungsorientierten Zusammenarbeit. Bedingung für diese Stelle ist eine flexible und selbständige Arbeitsweise. Zudem sollten Sie über mindestens gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für die Projektlaufzeit von 3 Jahren. Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 13. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der o. g. Registriernummer **bis zum 15.11.2017** an:

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Servicezentrum Forschung und Transfer  
Frau Dr. Rötzer  
Fürstengraben 1  
07743 Jena

Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizufügen.